
**Gerichtliche Medizin Für Mediziner Und Juristen
(German Edition)**

Guder Paul

Title: Gerichtliche Medizin Für Mediziner Und Juristen (German Edition)

Author: Guder Paul

This is an exact replica of a book. The book reprint was manually improved by a team of professionals, as opposed to automatic/OCR processes used by some companies. However, the book may still have imperfections such as missing pages, poor pictures, errant marks, etc. that were a part of the original text. We appreciate your understanding of the imperfections which can not be improved, and hope you will enjoy reading this book.





Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Kurze medicinische Lehrbücher:

- Augenheilkunde**, I. Erkrankungen des Sehorgans und deren Behandlung mit 14 Abbildungen. von Dr. Du Bois-Reymond. 1896. VII u. 194 Seiten geb. M. 8,75.
- Bakterienkunde** von Dr. Itzerott. 1894. VIII und 120 Seiten mit 48 Abbildungen. geb. M. 8,25.
- Balneotherapie** von Dr. F. O. Müller. 1890. VIII und 452 Seiten. geb. M. 7,75.
- Allgemeine Chirurgie** von Dr. A. Krüche. Siebente Auflage. 1900. X u. 516 Seiten mit 82 Abbildungen. geb. M. 6,75.
- Spezielle Chirurgie** von Dr. A. Krüche. Zehnte Auflage. 1898. XII u. 385 Seiten mit 50 Abbildungen. geb. M. 6,75.
- Elektrotherapie** von Dr. E. H. Pierson und Dr. A. Sperling. Sechste Aufl. 1898. XIV u. 420 Seiten mit 87 Abb. geb. M. 6,75.
- Frauenpraxis**, 100 illustrierte Fälle aus der, von A. Auvard. 2. Aufl. 1899. Vorwort von v. Winckel. 14 Bogen m. 100 Abb. geb. M. 6,—.
- Hautkrankheiten** von Dr. P. J. Eichhoff. 1890. X und 828 Seiten. Mit vielen Abbildungen. geb. M. 6,75.
- Heilgymnastik in der Gynäkologie** nach Thure Brandt. Dtsch. von Dr. Dolega. Vorwort v. Prof. Sänger. 1895. XII u. 144 Seiten mit 79 Abb. M. 4,—, geb. M. 4,75.
- Histologie** von Dr. E. Bannwarth. 1894. VIII und 198 Seiten mit 181 Abbildungen. broschiert M. 5,—.
- Hydrotherapie** von Dr. F. O. Müller. 1890. X und 568 Seiten mit 27 Abbildungen. geb. M. 6,75.
- Hygiene** von Professor Dr. E. Cramer. 1896. 628 Seiten mit vielen Abbildungen. broschiert M. 6,—.
- Innere Medizin** von Dr. H. Dippe. 1898. VIII u. 292 Seiten mit Abbildungen und 1 bunten Tafel. geb. M. 6,25.
- Kassenarzt** von Dr. Thiersch und Va.trauensarzt von Dr. H. Dippe. 1895. 200 Seiten. geb. M. 8,75.
- Kinderkrankheiten** von Dr. E. Schwechten. 1894. XII und 230 Seiten. geb. M. 5,—.
- Klimatotherapie** von Dr. F. O. Müller. 1894. VI und 220 Seiten. geb. M. 4,—.
- Krankendienst** von Dr. E. Guttman. 1898. VIII und 271 Seiten mit 45 Abbildungen. broschiert M. 4,—, geb. M. 4,75.
- Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten** von Dr. Th. S. Flatau. 1895. VIII und 450 Seiten. broschiert M. 8,—.
- Nervenkrankheiten** von Dr. P. J. Möbius. 1898. VIII und 198 Seiten. geb. M. 4,50.
- Nieren-Chirurgie** von Dr. Paul Wagner. 1898. VIII und 244 Seiten. geb. M. 5,—.
- Physiologische Chemie** von Dr. Arthus und Dr. Starke. 1895. VIII u. 258 Seiten. broschiert M. 5,—, geb. M. 5,75.
- Psychiatrie** von Prof. Dr. E. Kraepelin. Sechste Auflage. 1898. 2 Bände. XII, 862 S. u. XIV, 607 S. m. Abb. u. Taf. M. 24,—, geb. M. 26,50.
- Schutzimpfung und Serumtherapie** von Dr. A. Dieudonné. 2. Aufl. 1900. M. 5,—.
- Sexualkrankheiten**, die contagiösen, von Dr. G. Freitag. 1898. XII u. 416 Seiten. geb. M. 6,75.
- Suggestion und Hypnose** von Dr. M. Hirsch. 1898. 200 Seiten. geb. M. 8,75.
- Zahnheilkunde** von Jul. Parreidt. Dritte Auflage. 1900. VIII und 808 Seiten mit 70 Abbildungen. geb. M. 6,75.

Germany

x
Guder's
Gerichtliche Medizin
für
Mediziner und Juristen.

Zweite Auflage.

Unter Berücksichtigung

des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Unfall-Versicherungs-
und
des Alters- und Invaliditäts-Versicherungs-Gesetzes

bearbeitet von

Dr. P. Stolper
in Breslau.



Leipzig,
Verlag von Johann Ambrosius Barth.
1900.

*Germany
1900
Guder's*

+

Cr 17
G922g
auf 2

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung, vorbehalten.

JAN 6 1922

Geleitwort.

Für die gerichtliche Medizin hat das Jahrhundertende und die Jahrhundertwende ungewöhnlich viel neue Rechtsbegriffe gebracht. Die staatliche Unfall- und die Alters- und Invaliditäts-Versicherung haben dem Arzt überhaupt und dem Medizinalbeamten im besonderen ungeahnt grosse und neue Aufgaben gestellt. Diese nun schon mehr als ein Jahrzehnt wirksamen Gesetze haben für einen grossen Teil des deutschen Volkes ausserordentliche Bedeutung gewonnen. In die Hand des ärztlichen Gutachters ist die Entscheidung von lebenswichtigen Fragen für Tausende gelegt.

Der erste Tag des neuen Jahrhunderts aber erweiterte noch den Wirkungskreis des ärztlichen Sachverständigen, indem er das „Bürgerliche Gesetzbuch“ für unser ganzes geeintes Vaterland zur Geltung brachte. Mit seinen Bestimmungen sich vertraut zu machen, ist die dringende Pflicht aller deutschen Ärzte.

So war der Wunsch nach Neubearbeitung des Compendiums der gerichtlichen Medizin von Dr. Paul Guder (Leipzig, Ambr. Abel, 1887) seitens des gegenwärtigen Verlegers sehr wohl begründet.

Ich habe demselben um so lieber entsprochen, als ich es für eine würdige Aufgabe hielt, als erster eine gerichtliche Medizin zu schreiben, die auch die naheverwandte Gutachterthätigkeit in Unfalldingen als ihr Gebiet ansieht. Ich gebe mich aber der Erwartung hin, dass man auch in den alten immer wieder kehrenden Kapiteln der gerichtlichen Medizin manch neue Anschauung finden wird. Mehr als drei Jahre Prosektor an einem grossstädtischen Hospital, gegenüber einem

Material von mehr als 3000 Obduktionen, habe ich mir ein eignes Urteil bilden können, und das stimmte nicht in allen Punkten mit den Lehrsätzen der älteren gerichtlichen Medizin überein.

Später als Assistent eines grossen Chirurgen mit überreichem Verletzungsmaterial habe ich in der Beurteilung des Traumas und seiner Folgen in mehrjähriger Thätigkeit so viele Erfahrungen zu sammeln Gelegenheit gehabt, dass ich auch auf diesem Gebiet aus dem Born eigener Anschauung schöpfen konnte. Leider ist der Rahmen des Buches zu klein, um eigene Beobachtungen ausführlich zur Darstellung zu bringen. Trotzdem hoffe ich, dass auch ohne Belegfälle die von mir ausgesprochenen Ansichten den Eindruck von Selbsterfahrenem machen werden.

Um auch dem Juristen die Möglichkeit zu lassen, das Buch zu lesen, habe ich das Medizinerlatein möglichst vermieden.

So wünschte ich dem einst vielbenutzten Guder'schen Buche eine Form und einen Inhalt gegeben zu haben, dass es nicht bloss erweitert, sondern, wie man dies von einer neuen Auflage füglich verlangen kann, auch verbessert erscheinen mag.

Breslau, 1. Februar 1900.

Dr. P. Stolper.

Inhalt.

A. Allgemeiner Teil.

| | Seite |
|---|-------|
| Einleitung | 1 |
| I. Gesetzliche Vorschriften über die Sachverständigen- Thätigkeit. Einahme des Augenscheins. — Hauptver- handlung | 3 |
| II. Die Untersuchung von Leichen | 10 |
| Leichenschau | 10 |
| Leichenöffnung. Gang derselben | 11 |
| Besondere gerichtsärztliche Gesichtspunkte | 32 |
| Identitätsbestimmung | 33 |
| Bestimmung des Alters der Leiche als solche. (Fäulnis — Mumifikation — Adipocire) | 35 |
| Mikroskopische und bakteriologische Unter- suchung von Leichenteilen | 49 |
| Exhumierung | 50 |
| III. Besondere Objekte gerichtsärztlicher Untersuchung | 52 |
| Blut | 52 |
| Samenflecke | 56 |
| Haare | 57 |
| IV. Bertillonage | 59 |

| | Seite |
|---|-----------|
| B. Spezieller Teil. | |
| I. Streitige das Geschlechtsleben betreffende Verhältnisse | 60 |
| a) Fortpflanzungsfähigkeit beim Manne | 61 |
| „ bei der Frau | 65 |
| b) Empfängnis und Schwangerschaft | 70 |
| Gesetzwidrige Unterbrechung der Schwangerschaft | 71 |
| Die Geburt. Das Wochenbett | 72 |
| Abtreibung, Alter des Fötus | 75 |
| c) Gesetzwidrige Befriedigung des Geschlechtstriebes | 85 |
| Unzucht. Defloration | 85 |
| Notzucht. Perverser Geschlechtsverkehr | 90 |
| II. Gewaltsame Gesundheitsbeschädigung und Tod . . . | 95 |
| a) Tödliche Verletzungen | 97 |
| 1. Todesarten im allgemeinen: Zermalmung — Ver- | |
| blutung — Erstickung — Gehirnerschütterung — | |
| hinzugetretene Wundkrankheiten — Erschöpfung | |
| — Fettembolie — vitale — postmortale Ver- | |
| letzungen | 97 |
| 2. Forensisch wichtige Todesarten: Erstickung — Er- | |
| hängen — Erwürgen — Ertrinken — Thymustod — | |
| Verbrennung (Verbrühung) — Sonnenstich — | |
| Elektrizität — Erfrieren | 103 |
| b) Nicht tödliche Verletzungen | 116 |
| 1. schwere — leichte Körperverletzung nach dem | |
| St.G.B. | 117 |
| 2. Die mechanischen Verletzungen nach ihrer Ent- | |
| stehung (Quetschung, Erschütterung, Schnitt, Stich, | |
| Schuss) | 119 |
| 3. Die Verletzungen nach ihrem Sitz | 127 |
| 4. Verbrecherische Veranlassung der Verletzung | |
| (Mord — Selbstmord — Zufall — Werkzeug — | |
| Spuren) | 135 |

Inhalt.

VII

Seite
139

c) Kindsmord:

| | |
|---|-----|
| Was ist Kindsmord? | 140 |
| Hat das Kind während oder nach der Geburt gelebt? | 142 |
| Wie lange hat das Kind gelebt? | 149 |
| Wie ist das Kind getötet? | 150 |

d) Vergiftungen:

164

| | |
|---|-----|
| Besondere Erhebungen bei der Leichenöffnung | 165 |
| Besondere Umstände des Falles | 170 |
| Pathologische Anatomie der Vergiftungen | 170 |
| Gang der chemischen Untersuchung | 176 |
| Vergiftungen im einzelnen: | |
| Mineralsäuren | 182 |
| Ätzende Metallgifte | 187 |
| Blutgifte | 189 |
| Parenchymgifte | 196 |
| Narkotische Gifte | 204 |
| Organisierte Gifte | 209 |

III. Die Geistesstörungen in ihrer gerichtsärztlichen Bedeutung.

212

Einleitung

212

a) Strafrechtliche Beurteilung

213

| | |
|---|-----|
| Zurechnungsfähigkeit | 218 |
| Verhandlungs-, Haft- und Zeugnisfähigkeit | 224 |
| Sittlichkeitsvergehen an Geistesgestörten | 225 |
| Versetzung in Geistesstörung | 226 |

b) Civilrechtliche Beurteilung

226

| | |
|--|-----|
| Rechtsfähigkeit Geistesgestörter (Entmündigung — Pflegschaft) | 228 |
| Geschäftsfähigkeit (volle — beschränkte — Testierfähigkeit — Ehescheidung — Schadensersatzpflicht) | 238 |
| Beobachtung in einer Irrenanstalt | 243 |

| | Seite |
|--|-------|
| c) Medizinische Einteilung der Geistesstörungen . . . | 246 |
| 1. Angeborene oder während der Entwicklung des Seelenorgans erworbene Hemmungs-, oder durch erbliche Belastung bedingte psychische Schwächezustände | 247 |
| 2. Geistesstörungen bei voll entwickelten Individuen | 262 |
| 3. Vorübergehende Störungen der Geistesthätigkeit | 304 |
| IV. Die staatliche Arbeiterversicherung | 313 |
| a) Unfallversicherung | 313 |
| b) Alters- und Invaliditätsversicherung | 337 |
